

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 72.

Sonnabend, den 13. März.

1841.

Am Sonntage Deuli predigen:

zu St. Thomä: Früh 8 Uhr Hr. D. Meißner,  
Mittag 12 Uhr : Cand. Hannsen,  
Besp. 12 Uhr : Cand. Reichmann;

zu St. Nicolai: Früh 8 Uhr : D. Fischer,  
Besp. 12 Uhr : M. Holtzsch;

in der Neukirche: Früh 8 Uhr : M. Rüdler,  
Besp. 12 Uhr : Cand. Hertel;

zu St. Petri: Früh 8 Uhr : M. Schneider,  
Besp. 2 Uhr : M. Lampadius;

zu St. Pauli: Früh 9 Uhr : M. Gilbert,  
Besp. 2 Uhr : M. Zille;

zu St. Johannis: Früh 8 Uhr : M. Müller;

zu St. Georgen: Früh 8 Uhr : Cand. Schwarzenberg,  
Besp. 12 Uhr Beststunde und Examen;

zu St. Jakob: Früh 8 Uhr Hr. M. Würdert;

Katechese in der Freischule: 9 Uhr : Wegel;

Katech. in der Arbeitsschule: 9 Uhr : Gräbner;

ref. Gemeinde: Früh 10 Uhr : M. Tempel (in der  
Peterskirche);

kathol. Kirche: Früh 9 Uhr : Pfarrer Hanke.  
Montag Hr. D. Rüdler.  
Dienstag : M. Schneider.  
Um 7 Uhr } Mittwoch : Cand. Schmidt.  
Donnerstag : Cand. Hertel.  
Freitag : D. Fischer.

B ó c h n e r:

Herr D. Rüdler und Herr D. Siegel.

M o t e t t e.

Heute Nachm. um 1/2 12 Uhr in der Thomaskirche:  
Jesu meine Freude etc., v. Seb. Bach. (In 2 Theilen.)

L i s t e d e r G e t a u f t e n.

Vom 5. bis mit 11. März.

- a) Thomaskirche:
- 1) Hr. J. C. Bierings, Bürgers u. Lohnkutschers Z.
  - 2) F. C. Hasensteins, dim. Soldatens Tochter.
  - 3) C. G. Eismanns, herrschaftl. Kutschers Sohn.
  - 4) C. F. Berndts, Handarbeiters Sohn.
  - 5) C. E. F. Böhrings, Hausmanns Tochter.
  - 6) Hr. J. Kitzlers, Rathsauctuars Sohn.
  - 7) C. C. G. Sachsens, Lohnbedientens Sohn.
  - 8) C. G. Agners, Obsthändlers Tochter.
  - 9) C. H. Engelmanns, Handarbeiters Tochter.
  - 10) Hr. F. W. Kettembeils, Kaufmanns Sohn.
  - 11) Hr. J. G. Merckels, Musici Sohn.
  - 12) Hr. L. A. Linke's, Lotterie-Expeditors Sohn.
  - 13) Hr. D. F. A. Rakons, Condict-Inspectors und  
Cantors an der Universitätskirche Tochter.
  - 14) Hr. J. C. G. Friedrichs, Kaufmanns Tochter.
- b) Nicolai-Kirche:
- 1) Hr. A. W. B. Lüddes, Bürgers und Buchbindermeisters Sohn.

- 2) Hr. A. Reins, Kaufmanns Tochter.
  - 3) B. F. Fleischhammers, Hausmanns Sohn.
  - 4) Hr. R. R. Fischers, D. Theol. und Phil. u. Archidiaconi an der Nicolai-Kirche Sohn.
  - 5) Hr. C. G. Fentholts, Bürgers und Kramers Z.
  - 6) Hr. F. A. Kandler's, Bürgers u. Sattlermeisters Z.
  - 7) Hr. J. A. Rödgers, Bürgers u. Hausbesizers Z.
  - 8) J. F. A. Jägers, Handarbeiters Sohn.
  - 9) Hr. C. W. Kleebergs, Musici Sohn.
  - 10) Hr. J. G. Hohmanns, Bürgers und Schuhmachermeisters Sohn.
  - 11) Hr. F. M. Hentschels, Neublespolirers Sohn.
  - 12) Hr. J. C. Weises, Schenkwriths Tochter.
  - 13-14) 2 unehel. Knaben.
  - 15) 1 unehel. Mädchen.
- c) Reformirte Kirche:  
Maria Wilhelmine Junghans, Bürgers und Schneidermeisters Tochter.
- d) Katholische Kirche: Vacat.

Getreidepreise

vom 6. bis mit 12. März.

Ware	3 Zhr.	15 Agr.	— Pf.	bis 3 Zhr.	20 Agr.	— Pf.
Weizen	3	15	—	2	17	5
Korn	2	15	—	2	17	—
Gerste	2	15	—	2	17	—
Hafer	1	5	—	1	7	5
Kartoffeln	—	25	—	1	2	5
Erbsen	2	22	5	3	10	—
Heu	—	25	—	1	2	5
Stroh	3	10	—	4	—	—
Butter	—	12	5	—	16	3

Holz-, Kohlen- und Kalkpreise

vom 6. bis mit 12. März.

Ware	8 Zhr.	— Agr.	— Pf.	bis 9 Zhr.	— Agr.	— Pf.
Büchenholz	8	—	—	8	10	—
Birkenholz	7	15	—	8	10	—
Eichenholz	6	—	—	6	15	—
Eulernholz	6	12	5	6	25	—
Kiefernholz	5	27	5	6	17	5
Korbkohlen	3	20	—	—	—	—
Schiffkalk	—	20	—	1	—	—

Sämmtliches Holz ist eine Elle lang.

Missions-Anzeige.

Mit Genehmigung der vorgesetzten Behörde werden künftig in der Peterskirche von Zeit zu Zeit Vorträge über den Fortgang der protestantischen Missionen von dem hiesigen Vereine gehalten, und am nächsten Sonntage Deuli den 14. März nach dem Schlusse des Nachmittagsgottesdienstes um 3 1/2 Uhr damit der Anfang gemacht werden. Die zu singenden Liederverse sollen am Haupteingange vertheilt werden. Wenn die Umstände nicht ein Anderes fordern, so ist man gemeint, für diesmal die Emporkirchen nicht zu öffnen. Freiwillige Liebesgaben werden dankbar angenommen werden.

## Theater der Stadt Leipzig.

Sonnabend den 13. März. Zum ersten Male: Der La-  
lismann, Posse mit Gesang in 3 Acten v. Restroy. Musik  
von A. Müller.

Sonntag den 14. März: Die Jüdin, große romant.  
Oper mit Tanz von Halevy.

**Sechste und letzte musikalische Abendunter-  
haltung im Saale des Gewandhauses heute,  
Sonnabend den 13. März 1841.**

Quartett von Jos. Haydn (G-dur No. 34. Leipz. Ausg.).  
Sonate für Pianoforte und Violine von W. A. Mozart,  
vorgetragen von den Herren M.: D. F. Mendelssohn-Bartholdy  
und Concertmeister F. David. Quintett von L. v. Beet-  
hoven (C-dur). Präludium und Fuge für Pianoforte Solo  
(E-moll), componirt und vorgetragen von Herrn M.: D.  
F. Mendelssohn Bartholdy.

Einlassbillets à 3 Trialer sind in der Musikhandlung  
des Herrn Fr. Kistner und am Eingange des Saales zu  
haben. Einlaß 1/6 Uhr. Anfang 1/7 Uhr.

### 40 Bergsänger von Bagnères de Bigorre (in den Pyrenäen).

Sie sind in Leipzig angekommen, um sich auch hier hören  
zu lassen, wie es an so vielen Orten der benachbarten Länder  
mit allgemeinem Beifalle geschehen ist.

Die Veranlassung der Wanderung dieser Naturfänger gab  
eine religiöse Mission. Die Ueberschüsse ihrer Einnahmen  
sind bestimmt zur Gründung eines Hospitals und einer Ar-  
menschule. Es gelang ihnen auch überall, wohin sie kamen,  
in Frankreich, England, Belgien, Holland, Danemark und  
in den Städten des nördlichen Deutschlands, gebührende  
Theilnahme zu finden. Eine große Menge Zuschriften der  
bedeutendsten fürstlichen und sonst hochgestellten Personen,  
vereinigt in zwei zur Durchsicht anlockenden Büchern, bezeugen  
diese Theilnahme. Es ist etwas Mächtiges und Ge-  
waltiges in der Begeisterung, mit der diese Kinder des Ge-  
birges, in großer Entfernung von ihrem Vaterlande,  
die Klänge des Pyrenäenvolkes in ihren rein menschlichen  
Gefühlen der Andacht, des Mitleids, der Theilnahme, hinaus-  
tragen in die Welt unter die erstaunten Völker. Diese  
Naturlaute schlagen unwiderstehlich an die Herzen der Men-  
schen, man hört nicht die geglätteten Producte der Kunst  
einer raffinierten Schule; man fragt sich verwundert: Wo-  
her diese innere Bewegung? Diese Töne scheinen aus  
unserer eigenen Jugendzeit nachzuklingen.

Es ruhet ein reicher Segen auf den Bestrebungen dieser  
Kinder, sie werden ihre Mission erfüllen und die Bewohner  
Leipzigs, deren Kunstsinne mit Wohlthätigkeitsdrang Hand  
in Hand gehen, werden nicht zurückbleiben im Besuche der  
Concerte, welche die „Chanteurs montagnards“ hier veran-  
stalten. Sie kommen zunächst von Dresden, haben sich aber  
auch in Meissen, Torgau, Eilenburg und Dschag hören lassen.

### Oeffentliche Handels-Lehranstalt.

Die Anmeldungen von Handlungs-Lehrlingen, die den  
Unterricht in der Handels-Lehranstalt genießen sollen,  
können vom 1. April an, mit Ausnahme der Sonn- und  
Festtage, Morgens von 8—10 Uhr und Nachmittags von  
2—4 Uhr Statt haben. Besagte Lehrlinge können nur  
durch ihre Principale vorgestellt werden, und haben ein  
Schulzeugniß beizubringen. Schiebe, Director.

### Leipziger Kunstverein.

Heute Abend von 6—9 Uhr (17<sup>te</sup>) Abend-  
Ausstellung.

Anzeige. Die im vorgestrigen Stück dieses Blattes vom  
mir angekündigte Versteigerung zweier Pferde findet nicht  
Statt. August Lehmann, Notar.

### Empfehlung.

Regenschirme in Seide zu 4 1/2 Thlr., in Baumwolle mit  
Kohr zu 1 1/2 Thlr. werden verkauft, um damit zu räumen,  
bei W. F. Mehlhose unterm Paulinum.

\*\* Hauben für elegante Damen, \*\*  
das Neueste, was der Modegeist erschaffen — empfiehlt  
Gismunde Rosenlaub, Auerbachs Hof.

## Anzeige.

Von heute an kommt im Ausverkauf vor:

Ginghams zu 1 1/2 gGr.

1/2 br. echtfarbige carrirte Rövers von 5 auf 3 gGr.

1/2 br. Bis-Roben zu 32 gGr.

Ginghams-Schürzen zu 3 1/2 gGr.

Gestickte seidene Damen-Gravaten von 30 bis 36 gGr. auf  
8 bis 12 gGr.

Rosa halbseidene Tücher zu 8 gGr.

Schwarze seidene Serge von 12 gGr. auf 8 gGr. die Elle.

Seidene Westen von 44 bis 48 gGr. auf 20 bis 24 gGr.

Wollene Beinkleider-Beuge von 16 und 18 gGr. auf 8 bis  
10 gGr.

Friedrich Werner,

Grimma'sche Straße Nr. 34.

### Billiger Verkauf

einiger soliden Meubles: Hospitalstraße Nr. 8/1260, zwei  
Treppen vorn heraus.

Verkauf einer Partie Weingefäße von 1 Eimer bis zu  
18 Eimersüden bei W. Stumme,  
Frankfurter Straße, goldene Laute.

Verkauf. Eine Partie alter abgelagerter Original-  
Cigarren zu den Preisen von 16—40 Thlr. per mille  
empfangen in Commission und empfehlen solche als etwas  
Ausgezeichnetes

Winkler & Walther, Thomaskäthen Nr. 9.

Verkauf. 20 Ctr. gutes Heu und 12 Scheffel Kartof-  
feln zum Verspeisen sollen billig verkauft werden in der  
Schule zu Nachern.

\* Auf dem Rittergute Puschwitz bei Belgern, 2 Stunden  
von Dahlen, sind jederzeit vorzügliche, mit der Hand ge-  
schnittene Kieferne Posten zu verschiedenen Stärken und  
Längen zu haben.

Zu verkaufen stehen billig ein Paar egale, 5 Jahre  
alte gut eingefahrene Wagenpferde (Gradiger Race) im Gast-  
hause zum Rosenkranze.

Zu verkaufen steht wegen Mangel an Platz ein Schiffo-  
niere, ein Waschtisch und sechs Stück Rodrstühle von Kirsch-  
baum. Im Brühl Nr. 59, bei dem Gastwirth zu erfragen.

Zu verkaufen ist billig, Veränderung halber, ein  
tafelartiges Pianoforte in Nr. 8, am obern Park.

Zu verkaufen sind eine Partie Canarienvögel guter  
Art: Duerstraße Nr. 19, eine Treppe links.

Zu verkaufen und zum Abholen bereit liegen in der  
Gerbergasse Nr. 1163 einige Fuder reiner Taubenmist.

### Cravaten und Shlipse

in verschiedenen Stoffen empfiehlt

A. E. Fuchs.

## Ausstellung

der zur Verloosung zum Besten der Suppen- und Arbeitsanstalt des Frauen-Hilfs-Vereins bestimmten Gegenstände, im Logenhaus: neuer Kirchhof, hinter der Kirche, Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.

### Eine Partie von 100 Stück Piquee- und Reif-Stöcken

werden zu den außerordentlich billigen Preisen von 18 bis 22 gGr. pr. Stück verkauft bei  
Ernst Seiberlich, Petersstraße Nr. 45/36.

### Baumwollen Strickgarn, 6drähtig, prima Qualität, empfiehlt A. E. Fuchs.

### Gummi-Elasticum-Auflösung für Schuh, anderes Lederwerk.

Diese von uns bisher ohne weitere Anpreisung commissi-  
weise geführte Auflösung empfehlen wir hiermit zur geneig-  
ten Berücksichtigung, indem sie vor manchen andern den  
wesentlichen Vorzug hat, daß sie sich weder abblättert, noch  
weniger zerstörend auf das Leder wirkt; sie empfiehlt sich  
dadurch als das vorzüglichste Mittel, das Leder weich und  
geschmeidig zu erhalten, es zu conserviren und vor Eindringen  
der Nässe zu schützen. Auf jedes Lederwerk, als: Wagen-  
decke, Pferdegeschirre, Schuhwerk u. c., kann diese Auflösung  
mit vielem Nutzen angewendet werden.

Jedes Fläschchen, mit einer Gebrauchs-Anweisung ver-  
sehen, kostet in 1 Pfd.,  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{8}$  Pfd.

16 Ngr., 8, 4 und 2 Ngr., und ist echt zu haben bei  
Ernst Hammerschmidt, Halle'sche Straße,  
G. E. Mehlgarten, Katharinenstraße,  
Winkler & Walther, Thomaskäthchen.

Gesucht wird ein Bursche, welcher Lust hat Böttcher zu  
werden: Hainstraße im goldenen Anker.

Gesuch. Ein Bursche, welcher die Schneiderprofession  
erlernen will, melde sich Katharinenstraße Nr. 390, bei Winkler.

Gesucht wird ein Lehrling, welcher Lust hat Böttcher zu  
werden, bei W. Stumme, Böttchermeister.

Gesuch. Eine Köchin, die über Wohlverhalten und  
Brauchbarkeit sich auszuweisen vermag, kann sogleich einen  
Dienst erhalten. Derselben gleichen ein Stubenmädchen, das  
über ihr sittliches Betragen gute Zeugnisse hat, mit Herr-  
schaften umzugehen weiß und von anständigem Aeußeren,  
findet sofort einen guten Posten. Näheres wird erheilt:  
Querstraße Nr. 20, 4. Etage bei Madame Stäffchen.

Gesucht wird ein zuverlässiges, reinliches und mit guten  
Zeugnissen versehenes Kindermädchen: Lurgensteins Garten  
Nr. 1, 2. Etage.

Gesucht wird ein ordentliches Dienstmädchen, das auch  
im Kochen nicht unerfahren sein muß.

Zu erfragen kleine Funkenburg, im neuen Hause, eine  
Treppe hoch.

\* Ein junger gebildeter, der Schreiberei kundiger Mann sucht  
eine Anstellung als Copist. Beliebige Offerten Hainstraße  
im Gasthause zum gold. Hahn.

Gesuch. Ein junges arbeitsames Mädchen von gutem  
Betragen sucht eine Aufwärtung. Zu erfragen im Sporer-  
gäßchen Nr. 4, 1 Treppe.

Gesucht werden Logis in der Stadt von 60 bis 200 Thlr.  
für gute Familien. Anzeigen erbittet sich G. Stoll, Nr. 285.

Zu miethen gesucht wird zur Messe eine hübsche Stube,  
nicht über 2 Tr. hoch, im Grimma'schen oder Hall. Viertel.  
Adressen Dresdner Straße Nr. 1, im Hofe 2 Tr. abzugeben.

Vermiethung. Eine Wohnung von 2 Stuben und  
Küche im ersten Stockwerke des Hintergebäudes am Hause  
Nr. 23 auf der Petersstraße ist von Ostern d. J. ab zu ver-  
miethen und das Weitere beim Hausmanne Richter da-  
selbst zu erfragen.

Vermiethung. In dem Hofrath Keeschen Hause,  
lange Straße Nr. 20, ist ein freundliches Parterrelogis, be-  
stehend aus drei Stuben, vier Kammern und Küche, nebst  
Kellerabtheilung und Gärtchen, ingleichen dem Mitgebrauche  
des Waschhauses, von Ostern 1841 ab zu vermieten. Der  
Hausmann Lehner ist mit dessen Vorzeigung beauftragt.  
Leipzig, den 11. März 1841.

D. Moriz Baumann.

Vermiethung. In Nr. 12, Frankfurter Straße blaues  
Lamm, ist zu Ostern die erste Etage zu vermieten, bestehend  
aus 5 Stuben, Kofen nebst übrigen Behältnissen und  
kann sogleich bezogen werden. Das Nähere beim Eigen-  
thümer daselbst.

\* Eine angenehme Sommerwohnung, auch aufs ganze  
Jahr, in der schönsten und gesundesten Lage im Kohlgarten  
mit aller Bequemlichkeit ist von jetzt an an solide Familien  
zu vermieten, worüber das Nähere nachweist J. G. Knoche,  
Lotterie-Collecteur, Petersstraße Hohmanns Hof, Nr. 41/32,  
im Hofe 2 Treppen quer vor.

Zu vermieten ist die zweite Etage für 75 Thlr., be-  
stehend aus 3 Stuben, 2 Kammern, Keller und Holzremise.  
Zu erfragen in der Poststraße Nr. 3 parterre.

Zu vermieten ist für einen oder zwei ledige Herren  
in der Petersstraße vorn heraus Stube und Kammer, gut  
meublirt, durch G. Stoll, Nr. 285.

Zu vermieten ist zu Ostern ein kleines Familienlogis  
für 30 Thlr.: Kupfergäßchen Nr. 10/634.

Zu vermieten ist ein schönes Logis in der Friedrichs-  
straße Nr. 1394.

Zu vermieten ist zu Ostern oder zu Johanni an  
eine stille Familie ein angenehmes Logis, eine Treppe hoch,  
bestehend in zwei Stuben, drei Kammern, Küche, Keller und  
Holzfall.

Das Nähere zu erfragen bei dem Eigenthümer, Frankfur-  
ter Straße, im Garten Nr. 26/1043.

Zu vermieten sind 2 freundliche Logis, eins zu 30 Thlr.:  
Münzgasse Nr. 7/829.

Zu vermieten ist an stille Leute ein Familien-Logis,  
4 Treppen hoch, für 70 Thlr., mit der Aussicht auf die  
Promenade, welches sofort bezogen werden kann; in Nr. 30/261  
Neukirchhof, parterre zu erfragen.

Zu vermieten ist von Ostern auf der neuen Straße  
Nr. 1096, 2 Treppen, 1 meublirte Stube nebst Schlafkam-  
mer, die Aussicht in den Garten. Das Nähere ist daselbst zu  
erfragen.

Zu vermieten sind sofort zwei hübsche Logis und den  
1. April zu beziehen im Dir'schen Hause zu Neuseller-  
hausen, am Schläge quer vor.

Zu vermieten sind 2 Logis à 50 Thlr., am Königs-  
platz. Näheres neue Straße Nr. 2/1100, bei Abisch.

Die letzte Abendunterhaltung des 2. Bataillons findet Dienstag den 16. d. M. im Locale des Herrn Stolpe statt. Abonnementskarten und Gastbillets werden vom 13. bis 16. d. M. Mittags bei den Herren Zugf. Runze, Rottm. Bachsmuth (Ritterstraße Nr. 38/712), Zugf. Siegel und Zugf. Große ausgegeben.

S. Haase, Bataillons-Commandant.

Morgen den 14. März

### Concert im Saale des Schützenhauses,

wobei unter andern ausgewählten Musikstücken die Ouverture zur Zauberflöte, Potpourri über russische National-Lieder von Labitzky, und die Ouverture über akademische Lieder von Schneider auf vielfaches Verlangen zur Aufführung kommen. Das Nähere besagen die Concertzettel.

Das vereinigte Stadtmusikchor.

### Rheinischer Hof.

Heute Rumpsteak.

Morgen Sonntag Concert vom Chöre des Schützenbataillons, wobei ich mit Pfannkuchen und mehren Kaffeekuchen aufwarten werde.

Schulze in Stötteritz.

### M ö c k e r n.

Sonntag den 14. März ladet zu frischer Wurst und Welsuppe nebst frischen Pfannkuchen ergebenst ein Carl Heinze.

Einladung. Sonntag den 14. März ladet zu Pfannkuchen ergebenst ein F. Luschmann in Stötteritz.

Einladung. Heute Sonnabend ladet früh zu Welsfleisch, Abends zu frischer Wurst und Welsuppe ergebenst ein F. Senf, Querstraße.

Einladung. Morgen früh zu Speck- und Mohnkuchen bei Heimick in Reichels Garten.

Verloren wurde gestern Nachmittag ein Violinbogen von der Georgenpforte bis durch Quandts Hof; abzugeben gegen Belohnung im Goldhahngräbchen Nr. 5, 4 Tr.

Diejenigen, welche noch Sachen bei mir bis 1. April 1840 verpfändet haben, werden hierdurch ersucht, dieselben bis Anfang kommenden Monats einzulösen, widrigenfalls die Pfänder gerichtlich taxirt und verkauft werden.

Leipzig, den 8. März 1841. R. Fries,

Neubleur, Ritterstraße Nr. 2.

Die Herren Abmieter in der Ransischen Commun der Friedrichsstadt werden Sonntags den 14. huj. Vormittags halb 11 Uhr zu einer Conferenz bei mir höflichst eingeladen.

M. Fur.

### Zum heutigen Wiegenfeste.

Heute laß Gram und Sorgen entflieh'n,  
An diesem Tage soll nur Freude Dir blüh'n,  
Gesundheit möge Dich stets begleiten;  
Ewig lächle Dir ein Morgenroth  
Rein wie Dein Auge bis in den Tod.

Der vierzehnte April. —

Heute wurde meine liebe Frau, **Wilhelmine** geborne **Jurany**, von einem gesunden Knaben glücklich entbunden. Leipzig, den 11. März 1841. **Julius Bökelmann.**

Gestern Abend 11 Uhr entschlief sanft Herr Carl Christian Hahn in Folge eines Schlagflusses im kaum ange- tretenen 78. Lebensjahre. Diesen Trauerfall zeigen theilnehmenden Verwandten und Freunden wir hierdurch ergebenst an. Leipzig, den 12. März 1841.

Gera.

Moringen.

Salzderhelden.

Die Hinterlassenen.

### Thorzettel vom 12. März.

Von gestern Abend 5 bis heute früh 7 Uhr.

**Bahnhof.** (11. März Abends 7 Uhr.) Hr. Commis Seubner, v. Dresden, pass durch. Hr. Ingen. Singels, v. Warschau, in St. Frankfurt a. M. Hr. Rsm. Wener, Fr. Salzwerk. Dptg, Hr. D. Friederici u. Hr. Rsm. Eckardt, v. hier, v. Dresden zurück. Hr. Wehndt. Pinard, v. Berlin im Hotel de Saxe. Hr. Licut. Graf Festlich de Tolna, v. Prag, im Hotel de Bad. Hr. Kaufm. Regnard, Duboin u. Salliel, v. Berlin, Moskau u. Salonichi, Fr. Baron, v. Buddenbrod u. Fr. Htm. v. Hausen, v. Dresden, Fr. Demolier, v. Berviers, Hr. Fichtm. Müller, v. Bornis, Hr. Finanz-Regist. Pämmer- hirt, v. Dresden, Hr. Pflgkreis. Gerlach, v. Rübden, Hr. Rsm. Thieme, v. Moskau, Hr. Architect Wankel, v. Dresden, Hr. Gutsbes. Müller, v. Ketzepfel, u. Hr. Rsm. Sulzbach, v. Erfurt, unbest. Hr. Müller, von Dresden, im Hotel de Baviere.

**Halle'sches Thor.** Hr. Rsm. Feltr, v. hier, v. Frankfurt zur. Auf der Berliner ord. Post 7 Uhr: Hr. Commis Bredow und Wische, von hier, v. Frankfurt zurück, Hr. Commis Goldschmidt und Morris, v. Hamburg und Danzig, in Nr. 1006 und 1008, Hr. Pflgkreis. Rosenkranz, v. Elberfeld, in Nr. 1008, Hr. Commis Frank, von Buchholz, und Hr. Fabrikant Köpfer, von Zeulenroda, passirt durch. Hr. Beil, Mitglied des hohen Senats, v. Frankfurt, u. Herr Sattor, von Halle, im Hotel de Baviere.

**Frankfurter Thor.** Hr. Bauherr Starke, v. Naumb., im Harnisch.

**Zeitzer Thor.** Hr. Rst. Möbis, Träger u. Solbrig, v. Magdeburg, Dresden und Chemnitz, in St. Hamburg, im Ringe und im Hotel de Baviere.

**Hospitalthor.** Auf der Waldheimer Journaliere um 5 Uhr: Hr. Rsm. Overbeck u. Hr. Rotar Franke, von hier, v. Grimma zurück.

Auf der Chemnitzer Journaliere um 6 Uhr: Hr. Fabr. Dorn, von Chemnitz, bei Leinert.

**Dresdner Thor.** Die Dresdner reitende Post.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

**Bahnhof.** (12. März Vormittags 10 Uhr.) Hr. Def. Sobertag, v. Würden, Hr. Commis Sachs, Jonas und Krodde, von Berlin, Dresden und Quersfort Hr. Fabr. Gaettermann, v. Raderitz, u. Hr. Act. Wittig, v. Frauenstein, unbest. Hr. Banq. Meyer, von Teplitz,

im gold. Adler. Hr. Rsm. Bahse u. Hr. Buchdr. Thiele, v. hier, v. Dresden zurück. Hr. Rsm. Drellep, v. Sicha, im grünen Schilde. Hr. Fabr. Wetterlein, von Chemnitz, in Stadt Hamburg.

**Frankfurter Thor.** Hr. Rsm. Lange, v. Magdeburg, im Kranich.

**Hospitalthor.** Die Rätenberger Eilpost 10 Uhr. Die Grimma'sche Journaliere 10 Uhr.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

**Halle'sches Thor.** Hr. Rsm. Hezberg, v. hier, v. Frankfurt a. D. zurück.

**Frankfurter Thor.** Auf der Frankfurter Eilpost um 2 Uhr: Hr. Rsm. Timme u. Hr. Walter Pero, v. Berlin, unbest., Hr. Rsm. Einbild, von Krakau, in Lehmanns Hause. Hr. Köpfler. Sternberg, v. Frankfurt a. M., im dr. Koffe.

**Zeitzer Thor.** Hr. Pflgkreis. Dellriegel, v. hier, v. Pegau zur. Auf der Serrae Journaliere 11 Uhr: Hr. Gymnas. Heibig, v. Belg, im gr. Schilde, Rad. Leichert, v. Pegau, unbestimmt.

**Hospitalthor.** Auf der Altenburger Journaliere 12 Uhr: Hr. Rst. Degener u. Peter, v. hier, v. Altenburg zurück.

**Dresdner Thor.** Auf der Eilenburger Diligence: Hr. Commis Altner u. Weissenborn u. Hr. Rsm. Weisner, v. hier, von Eilenburg zurück, Hr. Fabr. Gebr. Dejer, Schildbach u. Wolf, von Auerbach, Schneeberg und Treuen. Hr. Rst. Rennig u. Albert u. Hr. Pflgkreis. Rahn, v. Ruydan, unbestimmt, Hr. Handelsl. Drenstein und Berger, v. Brody, in Nr. 22 u. bei Brunet.

Von Nachmittag 2 bis Abends 5 Uhr.

**Halle'sches Thor.** Auf der Berliner Eilpost 13 Uhr: Hr. Rst. Bittling und Dombrowsky, von hier, von Frankfurt a. D. zurück, Hr. Pflgkreis. Seebach, v. Frankfurt a. M., Hr. Pflgmann, hessischer Consul, v. Lübeck; Hr. Rst. Salomon u. Fohr u. Hr. Pflgkreis. Beyer, v. Berlin, im Hotel de Baviere, Hr. Caspari v. Traben, Hr. Rsm. Bamberg, v. Annaberg, u. Hr. Rsm. Röder, von Elker, unbest., Hr. Rsm. von Lüderitz, von Berlin, im Hotel de Russie. Hr. Commis Moosbach u. Cohn, v. hier, v. Frankfurt a. D. zurück.

**Frankfurter Thor.** Hr. Fabr. Höber, v. Eisenach, bei Ettler.

Druck und Verlag von C. Holz.